

Hildesheim, 12. November 2020

St. Martin mal anders

Caritas-Kita St. Martin in Emmerke feiert Fest des Namenspatrons

Das Fest ihres Namenspatrons hat die Caritas-Kita St. Martin für eine ungewöhnliche Aktion genutzt. Eine erleuchtete Szene aus der Geschichte des Heiligen vor dem Gebäude wurde dabei zum Ziel vieler abendlicher Familienspaziergänge.

Wie feiert eine Kita das Martinsfest, wenn eine gemeinsame Feier mit allen Kindern nicht möglich ist? Die Mitarbeiterinnen der Kita St. Martin in Emmerke haben kurzerhand die Geschichte des Hl. Martin kreativ vor der Kita in Szene gesetzt und abends für eine entsprechende Beleuchtung gesorgt. „Wir haben die Familien eingeladen, einen abendlichen Laternenspaziergang zur beleuchteten Kita zu unternehmen“, sagt Kita-Leiterin Anke Gollnick. An drei Abenden rund um das Fest des Hl. Martins war die Szene zu sehen. Und die Familien haben dieses Angebot gerne angenommen. So war auch unter Corona-Regeln etwas von der Stimmung des Martinsfestes zu erleben.

Am Martinstag selbst wurden mit den Kindern in ihren jeweiligen Gruppen zudem kleine Andachten gefeiert. Die haben sich – wie könnte es bei Martin anders sein – mit dem Teilen beschäftigt. Geteilt haben auch andere: „Die Pfarrgemeinde St. Martinus in Hildesheim, zu der auch Emmerke gehört, hat uns für die Kinder Martinshörnchen gespendet, da in diesem Jahr der Martinsumzug nicht stattfinden kann“, berichtet Kita-Leiterin Anke Gollnick.



Bildunterschrift: Die Kita St. Martin macht die Geschichte des Hl. Martin mit einer erleuchteten Szene vor der Kita anschaulich. Foto: Gollnick/Caritas